

DICKSCHICHT LASUR

ANSTRICH HOLZHÄUSER AUSSEN

VORBEREITUNG

- Holzoberfläche: geschliffen, möglichst nicht sägerau.
- Die Holzoberfläche muss so aufgebaut sein, dass ein Abfließen des Regenwassers unbedingt gewährleistet ist. Das Holz sollte möglichst eine Restfeuchte von 12- 14% haben.

ARBEITSSCHRITTE

VORBEREITUNG DES HOLZES

- Reinigen der Flächen, eventuell mit Schleifen.
- Soweit erforderlich Harzgallen ausstechen oder ausbrennen.

ANSTRICHE

Alle drei Anstriche sollten möglichst zügig mit einem Tag Trockenzeit zwischen den Anstrichen nach dem Errichten des Hauses aufgebracht werden (Geräte: breiter Flächenstreicher).

Es empfiehlt sich, den ersten Bläueschutzanstrich evtl. vorher vorzunehmen. Bei Außenflächen nicht mit wässrigen Boraxpräparaten arbeiten!

1. ANSTRICH: GRUNDIERÖL

- Erstanstrich mit einem Bläueschutz Grundieröl vornehmen. Es gibt dem Holz den unbedingt notwendigen fungiziden Schutz.
- Verbrauch: 1l auf 10m².

2. & 3. ANSTRICH

- Zwei Anstriche mit Sehestedter Leinöl Lasur 50:50 gemischt mit Leinöl Lackfarbe.
- Farben untereinander mischbar, siehe Farbkarten.
- Verbrauch: 1.0l/10m²/Anstrich
- Erhältliche Gebindegrößen: 0,375l, 0,75l, 2,5l, 5,0l.
- Verbrauch: 1l auf 10m².

RENOVIERUNG DES ANSTRICHS

Nach 2 bis 3 Jahren, an extrem beanspruchten Seiten des Hauses evtl. partieweise früher, ist sollte eine Renovierung des Anstrichs vorgenommen werden:

- Reinigen der Flächen mit Wasser und Bürste evtl. mit Hochdruckreiniger (die Ablagerungen durch verschmutzte Luft, Algen etc. niemals überölen!)
- Anstrich mit der Sehestedter Leinöl Lasur 50:50 gemischt mit dem *Sehestedter* Leinöl Lackfarbe.

ARBEITSANLEITUNG